

von der ZVEI-Initiative „Intelligentes Wohnen“ und den darin zusammengeschlossenen Herstellern aktiv unterstützt.

### Power-Check und Sicherheitsseminare

Auch das weitere Rahmenprogramm der Eltefa kann sich sehen lassen. Landesinnungsmeister *Gerhard Zöllin* (Bild 1) berichtet: „In Halle 8 wird es die Möglichkeit zur Erprobung der eigenen Fertigkeiten für die Veranstaltungsbesucher geben. An mehr als 20 Messeständen werden kleinere technische Aufgaben gestellt, die es praktisch zu lösen gilt. Für jede gelöste Aufgabe gibt es einen Nachweis. Wurden genügend Nachweise gesammelt, besteht die Möglichkeit, sich an einer Verlosungsaktion des Fachverbands zu beteiligen und einen der attraktiven Preise zu gewinnen.“

An allen drei Messtagen führt der Fachverband in Zusammenarbeit mit der BGFE zudem Sicherheitsseminare für den elektrotechnischen Nachwuchs durch. Erwartet werden jeweils mehr als 1000 Auszubildende. Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat, das als Nachweis einer sicherheitstechnischen Unterweisung dient.

### Kongress zu Industrial Ethernet

Parallel zu Eltefa und Motek veranstaltet die Fa. Hirschmann Automation & Control am 26. und 27. September 2007 den 5. Industrial Ethernet Kongress. Auf dieser Fachtagung berichten Experten aus Industrie und Forschung über den Einsatz neuer Technologien, die künftige Aufgabenverteilung zwischen Ethernet und Feldbussystemen und das Zusammenwachsen von Büro- und Produktionsnetz. Darüber hinaus präsentieren Unternehmen und Organisationen ihr Leistungsspektrum in einer Foyerausstellung. „Der Ethernet Kongress hat sich mittlerweile zur weltweit bedeutendsten Fachtagung für die Anwendung dieses Übertragungsprotokolls im industriellen Umfeld entwickelt“, erklärt Initiator *Knut Erpenbach* (Bild 1). ■

## Fachmesse Eltec 2007 in Nürnberg

# Branchentreff in Bayern

Vom 20. bis 22. Juni 2007 öffnet die Eltec in Nürnberg erneut ihre Tore. Im Gespräch erläutert *Jürgen Hess* (Bild 1), Projektleiter Infrastruktur bei Siemens A&D und Fachbeiratsmitglied der Messe, die besondere Rolle der Eltec als süddeutscher Branchentreff.



1 *Jürgen Hess*, Mitglied des Eltec-Fachbeirats

### Die Eltec findet nunmehr zum 28. Mal statt. Was ist für Sie das Besondere an der Messe?

**Hess:** Die regionalen Elektrofachmessen sind absolut wichtige Informationsplattformen für Fachleute in der Region – ob Installateur- oder Industriebetrieb. Und die Eltec ist damit die Informationsdrehscheibe für Bayern und mittlerweile auch weit über die Landesgrenzen hinaus. Komprimiert auf drei Tage können sich die Fachkräfte der Elektrobranche allumfassend und unabhängig über das Angebot der Elektroindustrie informieren. Die Trägerschaft, gleichermaßen verteilt auf das bayerische Handwerk, den Elektrogroßhandel und die produzierende Industrie, stellt dies sicher. Darüber hinaus bieten messebegleitende Sonderveranstaltungen wie das Techno-Camp, zugeschnitten auf bestimmte Zielgruppen, auch die Möglichkeit der Information über zeitgemäße Techniken und Trends. Und nicht zuletzt haben viele Hersteller der Elektroinstallationstechnik ihren Sitz in Nordbayern – ein Heimspiel sozusagen.

### Welchen Stellenwert hat die Messe für Ihr Unternehmen?

**Hess:** Wir treffen hier unsere Kunden – diejenigen, die es bereits sind, und solche, die es hoffentlich noch werden. Die Eltec hat also neben den Informationsmöglichkeiten über Produkte, Systeme

und Technologien auch den Effekt der Kundenbindung. Hinzu kommt: Kundenbindung hat in einer Zeit, in der Markenprodukte immer vergleichbarer, somit also leider auch immer austauschbarer werden, einen ganz hohen Stellenwert. Außerdem ist die Siemens AG mit Hauptsitz in München und der Metropolregion Nürnberg/Erlangen ein bayerisches Unternehmen.

### Was wird dieses Jahr von Ihnen auf der Eltec zu sehen sein?

**Hess:** Die Zweigniederlassungen Nord- und Südbayern werden auch dieses Jahr wieder den kompletten Warenkorb der Installations- und Niederspannungsschalttechnik präsentieren, ergänzt durch Produkte aus der Automatisierungs- und Antriebstechnik. Das komplette Spektrum, das in Elektroinstallation und Industrie zum Einsatz kommt. In diesem Jahr mit Schwerpunkt zu den Themenbereichen Energiemanagement und effiziente Energienutzung.

### Welche Entwicklung bewegt den Markt zurzeit?

**Hess:** Heute stehen Möglichkeiten zur effizienten Energienutzung im Blickpunkt des Endkunden. Dies fängt bei alternativen, beispielsweise erneuerbaren Energiequellen an, und endet bei der effizienten Nutzung der bereitgestellten Energie. Bei Letzterem steht die Elektrotechnik im besonderen Fokus, da die Mög-

lichkeiten der Vernetzung der verschiedenen Anwendungen über Bussysteme ein erhebliches Energiesparpotential bei allen Gebäudetypen bietet. So können zum Beispiel auch ältere Gebäude mit schützenswerten Fassaden nachgerüstet werden, ohne dass große bauliche Maßnahmen erforderlich wären.

### Mit einer Zusatzausbildung kann eine Elektrofachkraft auch SHK-Installationsarbeiten ausführen. Wie sehen Sie diese Entwicklung?

**Hess:** Die Trends in der Nutzung erneuerbarer oder alternativer Energien und das generell gestiegene Bewusstsein zu mehr Energie-Effizienz und Komfort betreffen das Elektro- und Informationstechnische Handwerk unmittelbar. Der effiziente Einsatz beispielsweise von Photovoltaik oder Brennstoffzelle bedingt, dass auch die nachgeschaltete Gebäudetechnik optimiert wird. Hierfür werden nicht mehr wie bisher gewerkeorientierte Fachbetriebe gebraucht. Notwendig sind vielmehr gewerkeübergreifende, systemintegrierende Kenntnisse, Mitarbeiter und Unternehmen. Diese können auch die Ansprüche der Kunden in Richtung des „Intelligenten Wohnens“ verwirklichen, bei dem die Gewerke vernetzt werden und hierdurch mehr Effizienz und Komfort, aber auch erhöhte Sicherheit erzielt werden. Die zwischen dem ZVSHK und dem ZVEH geschlossene Vereinbarung zu der genannten Zusatzausbildung schafft die gewerkerechtlichen Voraussetzungen, damit Unternehmen und Mitarbeiter nach erfolgreicher Schulung auch entsprechend tätig werden können. Nur so kann das hohe Energiesparpotential in Gebäuden insbesondere im Bestand gehoben werden. ■

### Bayerischer Sicherheitstag

Parallel zur Eltec beginnt auf dem Nürnberger Messegelände der Bayerische Sicherheitstag mit Schwerpunkt Unternehmenssicherheit. Die Veranstaltung wendet sich Installationsfachbetriebe, die Sicherheitsanlagen erstellen, an TGA-Fachplaner mit Fokus Sicherheitstechnik und an Unternehmer, die Sicherheit nachfragen. Dies sind vor allem Facility Manager, Netzwerkmanager, Sicherheitsbeauftragte, IT-Verantwortliche und natürlich auch Unternehmensleiter. Weitere Informationen: [www.bayerischer-sicherheitstag.de](http://www.bayerischer-sicherheitstag.de)